

Germany-Tuttlingen: Real-time passenger information system

OJ S 211/2019 31/10/2019

Contract award notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Tuttlingen

Postal address: Bahnhofstraße 100

Town: Tuttlingen

NUTS code: DE137 Tuttlingen

Postal code: 78532

Country: Germany

E-mail: vergabe@mmv-recht.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.landkreis-tuttlingen.de>**I.6. Main activity**

Other activity: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bordrechner/Fahrausweisdrucker LK Tuttlingen

Reference number: 2934/18 (TUT BR) - final call

II.1.2. Main CPV code

48813200 Real-time passenger information system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Verkehrsverbund TUTicket koordiniert den landkreiseinheitlichen Tarif des öffentlichen Personennahverkehrs mit Bus und Bahn. Neben 27 Buslinien bieten TUTicket den Bürgern mit dem „RINGZUG“ ein S-Bahn ähnliches Schienensystem, das im ländlichen Raum in Deutschland einzigartig ist. Mit dem Projekt „Integrierter ÖPNV Tuttlingen 2020“ soll für den gesamten Landkreis Tuttlingen die technische Ausrüstung der Fahrzeuge (Bordrechner /Fahrausweisdrucker) und der zentralen Systeme für den Busverkehr beschafft werden, um auf der Basis von zuverlässigen Echtzeitdaten die Funktionen Anschlusssicherung, Fahrgastinformation, Fahrausweisverkauf und E-Ticketing zu realisieren. Der Landkreis Tuttlingen wird als Mandant in dem itcs IVU.fleet und dem Vertriebs hintergrundsystem IVU.fair, welche der Landkreis Konstanz beschafft hat, eingerichtet. Ziel ist die optimale Nutzung von Synergien und folglich eine Kostenoptimierung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30211000 Mainframe computer

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE137 Tuttlingen

Main site or place of performance: Im gesamten Landkreis Tuttlingen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Neubeschaffung durch den Landkreises Tuttlingen sind die Bordrechner /Fahrausweisdrucker und Fahrgastinformationsbildschirme für 75 Fahrzeuge, das Kommunikationssystem für Daten und Sprache zu dem itcs IVU.fleet des Landkreises Konstanz, sowie deren Einbindung in das Hintergrundsystem IVU.fair für den Vertrieb. Weiterhin werden ca. 15 mobile Bordrechner-, Verkaufs- und Kontrollgeräte, ohne IBIS-Master aber mit itcs-Einbindung, beschafft. Mit diesen Systemkomponenten werden die Echtzeitdaten erzeugt, die dann für die Echtzeitauskunft, die DFI-Anzeiger, die Anschlusssicherung und den Datenaustausch mit der Zentralen Datendrehscheibe des NVBW über das vorhandene itcs zur Verfügung gestellt werden. Mit dem neuen Bordrechner wird eine hochmoderne Technologie nach aktuellem Stand der Technik beschafft, die zukünftig neue Funktionen, wie z. B. die Kontrolle der E-Tickets im Baden-Württemberg-Tarif ermöglichen. Der unternehmensübergreifende Datenaustausch wird durch die Anbindung des itcs an die „Zentrale Datendrehscheibe“ (ZDD) des Landes, betrieben von der NVBW, realisiert und ist daher nicht Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens. Neben dem klassischen Vertrieb (Ausgabe von Papierfahrtscheinen) ist auch die Kontrolle von E-Tickets im Landkreis Tuttlingen zu realisieren.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: A — Anforderungen (Technische Bewertung) / Weighting: 30

Quality criterion - Name: T — Teststellung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: W — Wertungspreis / Weighting: 20

Cost criterion - Name: F — Folgekosten (LCC) / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

In der Leistungsbeschreibung sind im Leistungsverzeichnis (Preisblatt) optionale Leistungen als solche gekennzeichnet. Aufgrund des Verfahrenscharakters kann sich die Anzahl und der Inhalt der Optionen bis zur Abgabe des finalen Angebots noch ändern.

Ziel ist es, dass nach dem ersten verbindlichen Angebot, der Teststellung und den Bietergesprächen die Zahl der optionalen Anforderungen reduziert wird.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, bereits nach dem ersten verbindlichen Angebot mit dem erstplatzierten Bieter in die Pflichtenheftphase einzusteigen und nach einem erfolgreichen Abschluss der Pflichtenheftphase den Zuschlag auf dieses erste verbindliche Angebot zu erteilen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 248-574675](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IVU Traffic Technologies AG

Postal address: Bundesallee 88

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12161

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstantgebote zu vergeben, ohne in die Verhandlung einzutreten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YEMD6PP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.5. Date of dispatch of this notice
28/10/2019